

13 DANKSAGUNG

Mein ganz besonderer Dank gilt Prof. Dr. H.-H. Ropers für die Überlassung eines Themas, welches eine besondere Herausforderung darstellte, und für alle Freiheit und Unterstützung, die er mir die ganze Zeit über gewährte. Ebenso danken möchte ich Herrn Prof. Dr. D. Ganten für die bereitwillige Übernahme der Betreuung meiner Promotion.

Mein größter Dank gilt Prof. Dr. Wolfgang Berger und Dr. Steffen Lenzner. Wolfgang hat mir durch seine wissenschaftliche Präzision und Fragestellung einem tiefen Einblick in die Molekulargenetik vermittelt. Er war mir jederzeit und in jeder Hinsicht ein kompetenter Ansprechpartner. Steffen hat mich während der gesamten Zeit meiner Promotion mit seiner Genauigkeit und seiner Professionalität begleitet. Unermüdlich und kritisch hat er den Sinn meiner Experimente hinterfragt und mir zu einem roten Faden verholfen. Darüber hinaus habe ich von ihm die Subtraktionsbanken und nahezu das gesamte biologische Material erhalten, welche die Grundlage dieser Arbeit darstellten. Silke Feil hat sämtliche Augen-RNS isoliert, über 10.000 PCRs durchgeführt und dabei für eine gleichbleibend hohe Qualität gesorgt, einen ganz lieben Dank dafür.

Mein Dank gilt auch allen Arbeitsgruppen, die diese Arbeit durch Überlassung von Material und Informationen unterstützt haben. So bedanke ich mich bei Dr. Wolfgang Mann und Dr. Roland Kirchner für den guten Einstieg in die cDNS-Mikroarray Technik und für die zahlreichen Diskussionen. Dr. Ulrike Nuber gilt mein Dank dafür, dass sie mich für ein halbes Jahr in ihre Arbeitsgruppe integrierte. Für die hilfreiche Organisation des Labors bedanke ich mich besonders bei Bettina Lipkowitz, mit der ich eine schöne Zeit und einen gemeinsamen Labortisch gehabt habe. Georg Wieczorek, Ralph Schulz, Ines Müller und Fikret Erdogan möchte ich für die gute Zusammenarbeit und viele hilfreiche Tips danken. Dank all denen, die mir immer ein wenig Kaffee übrig gelassen haben.

Dr. Alexandra Richter und Dr. Wilhelm Ansorge vom EMBL möchte dafür danken, dass sie mich an zwei EMBO-Kursen mitarbeiten ließen und mir fruchtbare Kontakte zu Dr. John Quackenbush, Dr. Frank Holstege, Dr. Victor Velculescu und Dr. Mike Eisen ermöglichten. Bei Dr. Tim Beißbarth möchte ich mich für seine Hilfe bei der Datenauswertung bedanken und bei Prof. Dr. Martin Vingron dafür, dass er diese Zusammenarbeit ermöglicht hat. Für die Netzhaut-RNS von Mäusen mit lichtinduzierter Apoptose danke ich Dr. Christian Grimm.

Ganz herzlich möchte ich mich bei meiner ganzen Familie bedanken. Meine Eltern haben mir immer mit gutem Rat zur Seite gestanden. Mein aller größter Dank gilt meinem Mann Wolfgang Prietz. Ich danke Dir für Dein Verständnis, Deine Hilfsbereitschaft und für Deine

Liebe, mit der Du mich während der ganzen Zeit meiner Doktorarbeit begleitet und unterstützt hast.